



KURZINFORMATION

Orchester oder KeyboardClass im Klassenverband verpflichtend für drei Schuljahre



1. Was bedeutet „musikalischer Schwerpunkt“?

Im kommenden Schuljahr soll wieder **eine Klasse 5 mit dem musikalischen Schwerpunkt** an unserer Schule eingerichtet werden. Das bedeutet:

Alle Schüler/innen dieser Klasse können in der Schule ein Instrument erlernen und spielen im Unterricht in einer „Klassenband“. Das Angebot richtet sich insbesondere auch an Schüler/innen, die bisher kein Instrument besitzen und über keine Vorkenntnisse verfügen. Aber auch Kinder, die bereits Vorkenntnisse haben oder schon ein eigenes Instrument besitzen, sind uns herzlich willkommen. Das Projekt „Orchesterspiel bzw. KeyboardClass im Klassenverband“ umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 7. In Ausnahmefällen ist eine Kündigung zum Ende der Erprobungsstufe möglich. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen.

2. Wie wird der Stundenplan aussehen?

Der Stundenplan wird wie folgt aussehen:

- Vormittags ca. 2 Wochenstunden im Fach Musik im Rahmen des normalen Unterrichts
- Der Unterricht am Instrument für die Anfänger in der Orchestergruppe wird (in Kleingruppen) nachmittags 45 Min. von Lehrkräften der Musikschule erteilt.
- Für Lernende der KeyboardClass findet nachmittags kein zusätzlicher Instrumentalunterricht statt.

3. Welche Instrumente kommen in Frage?

Für das Orchester: Es werden vornehmlich **Blasinstrumente** (Posaune, Trompete, Saxophon, Klarinette, Querflöte usw.), Schlagzeug, E-Bass und Klavier gespielt. (In **Einzelfällen** können in Absprache mit den Musiklehrkräften auch andere Instrumente einbezogen werden.)

4. Woher bekommt mein Kind sein Instrument? Welche Kosten kommen auf uns zu?

KeyboardClass: Die Keyboards für den Unterricht sind Schuleigentum und verbleiben in der Schule. Eine private Anschaffung für zu Hause ist nicht zwingend erforderlich, dies kann aber hilfreich sein (Keyboards sind relativ erschwingliche Instrumente). Gerne stehen unsere Musiklehrkräfte bei Kaufentscheidungen zur Seite. Für die Eltern der KeyboardClass entstehen keine weiteren Kosten, abgesehen von der Anschaffung eines Schülerbuches (ca. 20 Euro).

Orchester: Soweit kein eigenes Instrument vorhanden ist, kann die Schule bei der Vermittlung eines geeigneten Instrumentes behilflich sein. Für den Instrumentalunterricht wird zurzeit ein monatlicher Kostenbeitrag in Höhe von 40 Euro erhoben.

Falls in Ihrer Familie Probleme bestehen, die einer Finanzierung der monatlichen Kosten im Wege stehen, wenden Sie sich bitte telefonisch an die Schulleitung. Wir werden versuchen – evtl. in Zusammenarbeit mit dem Förderverein der Schule – **in begründeten Einzelfällen** eine tragbare Lösung zu finden.

5. Was ist mit Kindern, die schon ein Instrument besitzen und/oder bereits Instrumentalunterricht erhalten?

Orchester: Auch solche Kinder können selbstverständlich die geplante Klasse besuchen und ihr bereits vorhandenes Instrument mitbringen, wenn es qualitativ in den vorgesehenen Rahmen passt. In der Regel sollte dann auch der bestehende private Instrumentalunterricht fortgeführt werden. Diese Kinder hätten also die Möglichkeit, ohne zusätzliche Kosten am „Klassenorchester“ teilzunehmen. Es muss aber nachgewiesen werden, dass es sich bei dem privaten Instrumentalunterricht um qualifizierten Unterricht handelt, der den Anforderungen der Orchesterklasse entspricht.

KeyboardClass: Vorhandene Keyboards können zu Hause weiter benutzt werden; Instrumentalunterricht kann unabhängig von den Inhalten der KeyboardClass weitergeführt werden.

Ein Instrument zu spielen hat viele Vorteile ...

- **Mehr Motivation für die Schüler:** Von Anfang an hat das Kind Gelegenheit, mit seinem neuen Instrument in einer „Band“ zu spielen. Außerdem bietet das Schuljahr vielfältige Möglichkeiten zu einem Auftritt in der Öffentlichkeit. Dies bringt mehr Spaß und fördert die Bereitschaft zum Üben.
- **Besseres Klassenklima:** Die Gemeinschaftserfahrung in einem Klassenorchester oder einer KeyboardClass trägt durch ihre besonderen Umgangsformen wesentlich zu einem guten Klassenklima bei, was sich auch auf die anderen Fächer positiv auswirkt.
- **Preiswerter als Privatunterricht:** Durch die Erteilung des Instrumentalunterrichts fürs Orchester in **Kleingruppen** ist ein niedrigerer Preis für die Instrumentalausbildung der Kinder möglich als im privaten Rahmen.

... stellt aber auch Anforderungen

- **Leistungsbereitschaft:** Schülerinnen und Schüler des Orchesters müssen damit rechnen, dass täglich ein Zeitraum zwischen 15 und 30 Minuten zum Üben auf dem Instrument erforderlich ist.
- **Mitarbeit:** Zusätzlich wird die Bereitschaft erwartet, sich an musikalischen Projekten (musikalische Gestaltung von Gottesdiensten und Schulfesten, Schulkonzerte) zu beteiligen. Interessierten Schülern/innen macht das erfahrungsgemäß Spaß!
- **Interesse wichtiger als Begabung:** Die Frage der musikalischen Begabung wird häufig überschätzt! Fast jedes Kind ist in der Lage, ein Instrument zu erlernen. Wichtig sind hier vor allem das Interesse und das Durchhaltevermögen.